

# Informationsbroschüre

## der Realschule Kastanienallee



## Leistungs- und wertorientierte Realschule im Herzen der Stadt



„eine starke Schule für Kopf und Herz, mit Hand und Fuß

Städt. Realschule Kastanienallee  
42549 Velbert                      □ Kastanienallee 32  
Tel.: 02051 250193                □ Fax: 02051 22650  
[www.rsk-velbert.de](http://www.rsk-velbert.de)

Inhaltsverzeichnis	Seite
Inhalt	2
Grußworte	
Schulleiterin	3
Schulpflegschaft	4
Förderverein	4
1 Bildungsgang an der Realschule	
1.1 Wie sieht der Bildungsweg an der Realschule aus?	5
1.2 Wie kann die Weiterbildung für mein Kind nach dem mittleren Bildungsabschluss aussehen?	5
2 Wahl der Schulform	
2.1 Ist der Bildungsgang der Realschule für mein Kind geeignet?	6
2.2 Mein Kind zeigt gute bis befriedigende Leistungen. Warum dann Realschule?	6
2.3 Kann die Schulform gewechselt werden?	6
2.4 Ist die gewählte Schule wirklich die richtige für mein Kind?	7
3 Schulspezifische Ausführungen zur Realschule Kastanienallee	
3.1 Die Erprobungsstufe	8
3.1 Bausteine zur qualifizierten Ausbildung und Entwicklung	9
3.1.1 Pädagogische Bausteine	9
3.1.2 6 Jahre im Kurzüberblick	11
3.2 Förderung an der RSK	
3.2.1 Unterricht	12
3.2.2 Lernwerkstatt	12
3.2.3 Übermittag Betreuung	14
3.3 Schwerpunktarbeit	
3.3.1 die Bläserklasse	15
3.3.2 Comenius	16
3.3.3 Projekte	17
4 Eindrücke aus dem Schulleben	
4.1 Eindrücke von Schülern der Klasse 5	18
4.2 Presseberichte	20



Liebe Eltern,

ich möchte Sie gemeinsam mit dem Kollegium, den Schülern und Eltern der Realschule Kastanienallee über unsere Schule informieren. Schule bedeutet nicht nur Lernen, die Schulpflicht erfüllen, sondern auch, sich an der Schule wohl zu fühlen. Deshalb ist es besonders wichtig, bis zum Ende dieses Schuljahres die richtige Schule für Ihr Kind zu finden. Wir möchten Sie bei der Entscheidung der Schulwahl mit dieser Broschüre unterstützen.

Kinder sind neugierig. Sie wollen alles wissen. Wir nutzen diese Offenheit der Kinder für das Konkrete, für das Wichtige und Bedeutsame, für die Erziehung und den Unterricht. Unsere Schülerinnen und Schüler sollen nach 6 Jahren Schulzeit fähig und gestärkt sein, eine durchdachte und zukunftsgerechte Entscheidung zu treffen - für eine qualifizierte Berufsausbildung oder für einen weiteren Schulbesuch in der gymnasialen Oberstufe. Kinder zu stärken bedeutet für uns, sie zu fördern und ihre Lernentwicklung zu unterstützen und zu begleiten. In diesem Lernprozess legen wir Wert auf die Förderung von Fähigkeiten wie Eigenverantwortung, Urteilsvermögen, Teamarbeit und Kreativität. Wir gehen dabei seit langem neue pädagogische Wege. Freiarbeit, projektorientiertes Arbeiten, erweiterte Bildungs- und Förderangebote über den „Normalunterricht“ hinaus, eine gesicherte Übermittagsbetreuung und Kooperationen mit Velberter Wirtschaftsunternehmen tragen zum Lernerfolg bei. Eine Profilklassse und Projekte mit europäischen Partnerschulen sind Beispiele und betonen die Leistungsorientierung der Realschule Kastanienallee.

Schule ist nicht nur ein Lernort, sondern auch ein Begegnungsort und ein Stück Zuhause für Schülerinnen und Schüler. Daher lautet unser Motto „Lernen mit Kopf und Herz, mit Hand und Fuß“, um fachliches und soziales Lernen zu verbinden und Werteorientierung zu vermitteln. Wir freuen uns darauf, diesen Weg des ganzheitlichen Lernens mit Ihnen und Ihren Kindern im kommenden Schuljahr wieder neu gehen zu können.

*Claudia Nübel*

Schulleiterin

Ziele der Ausbildung:

- Erweiterte allgemeine Bildung als Basis für berufs- und studienqualifizierende Bildungsgänge
- Grundsteinlegung für einen erfolgreiche Einstieg und das Bestehen in der modernen Arbeitswelt
- Schwerpunktbildung in der Laufbahn nach Neigung
- Deutlicher Wirklichkeits- und Alltagsbezug bei Inhalten und Methoden
- Erziehung zu Teamfähigkeit, Eigenständigkeit und verantwortungsbewusstem Handeln
- **Vermittlung von Werten und Qualifikationen**
- Förderung von besonderen Begabungen

Das Kollegium der Realschule Kastanienallee



## **Liebe Eltern,**

mit der Realschule Kastanienallee wählen Sie für Ihr Kind nicht nur eine gute, leistungsorientierte Schule, sondern zugleich eine Schule, deren Profil von Eltern aktiv mitgestaltet werden soll und in deren Mitbestimmungsgremien die Interessen der Eltern Gehör finden.

Natürlich gibt es auch bei uns Missstände und Sie werden nicht nur eine heile Welt vorfinden, aber gemeinsam mit den Lehrerinnen und Lehrern sowie der Schulleitung versuchen wir diese aufzuarbeiten und zu beheben. Voraussetzungen für das Einbringen von Ideen in den pädagogischen Alltag und das Vorantreiben von Modernisierungsarbeiten ist eine aktive Elternschaft.

- Die Organisation von Schulveranstaltungen, wie die Begrüßung der neuen Klassen 5, Schulfeste, Tage der offenen Tür und Aufführungen sind Bestandteile, an denen unsere Eltern aktiv mitwirken. Darüber hinaus schätzen das Kollegium und die Schulleitung die Mitgestaltung der pädagogischen Ausrichtung der Schule.
- So wirken wir an Entscheidungskriterien für das Arbeits- und Sozialverhalten mit und können an Fortbildungen teilnehmen.
- Maßgeblichen Anteil haben Elternvertretung und Förderverein auch an der Organisation der Übermittagbetreuung, die in unserer Schule von Montag bis Donnerstag angeboten wird und die sicherstellt, dass die Kinder eine gesunde, abwechslungsreiche Mahlzeit sowie qualifizierte Betreuung bei den Hausaufgaben durch Fachlehrer und Schulhofpaten erhalten.

Besonders wichtig ist uns Eltern die Vertretung unserer Interessen in den Mitbestimmungsgremien, d.h. in den Klassenpflegschaften, der Schulpflegschaft und der Schulkonferenz, dem höchsten Beschlussorgan der Schule. Bei den Sitzungen der Landeselternpflegschaften versorgen sich die Schulpflegschaftsvorsitzenden mit Informationen zum neuen Schulgesetz und Ähnlichem.

**Elternarbeit lohnt sich und ist unverzichtbar.**

Wir, die Schulpflegschaft, würden uns sehr freuen, wenn wir auch Sie für die Mitarbeit an unserer Schule begeistern könnten. Vielleicht sehen wir uns persönlich am Tag der offenen Tür? Wir freuen uns auf ein Gespräch.

**Bettina Oberholz**  
(Schulpflegschaftsvorsitzende)

**Birgit Knops**  
(stellv. Schulpflegschaftsvorsitzende)

## **Verein der Freunde und Förderer der Realschule Kastanienallee**

Der Förderverein hat sich vor vielen Jahren zusammengeschlossen, um die Schule zum Wohle der Schüler zu unterstützen. Diese Unterstützung soll die unterrichtliche und erzieherische Arbeit der Realschule durch finanzielle und sachliche Zuwendungen fördern. Die aufkommenden Mittel werden verwendet

- zur Ergänzung der Unterrichtsmittel aller Art und Fächer,
- zur Unterstützung von Schulveranstaltungen und Projekten,
- zur Unterstützung der eigenen Initiative der Schüler im Bereich der Schule.

Das größte Projekt in diesem Schuljahr war die Mitorganisation und vertragliche Regelung der Übermittagbetreuung und der Profilklassen, die ohne den Förderverein nicht hätte eingerichtet werden können. Der überwiegende Anteil der Eltern weiß um die Bedeutung dieser Hilfe und ist Mitglied des Vereins. Wir würden uns freuen, Sie als Mitglied gewinnen zu können. Der Mindestbeitrag beträgt € 12,- pro Schuljahr. Spenden sind jederzeit willkommen und werden mit einer von der Steuer abzugsfähigen Spendenbescheinigung bestätigt. Über jede Beitrittserklärung, aber auch über Ihre Mitarbeit und Unterstützung, würden wir uns freuen.

**Ilona Fischer**  
(Vorsitzende)

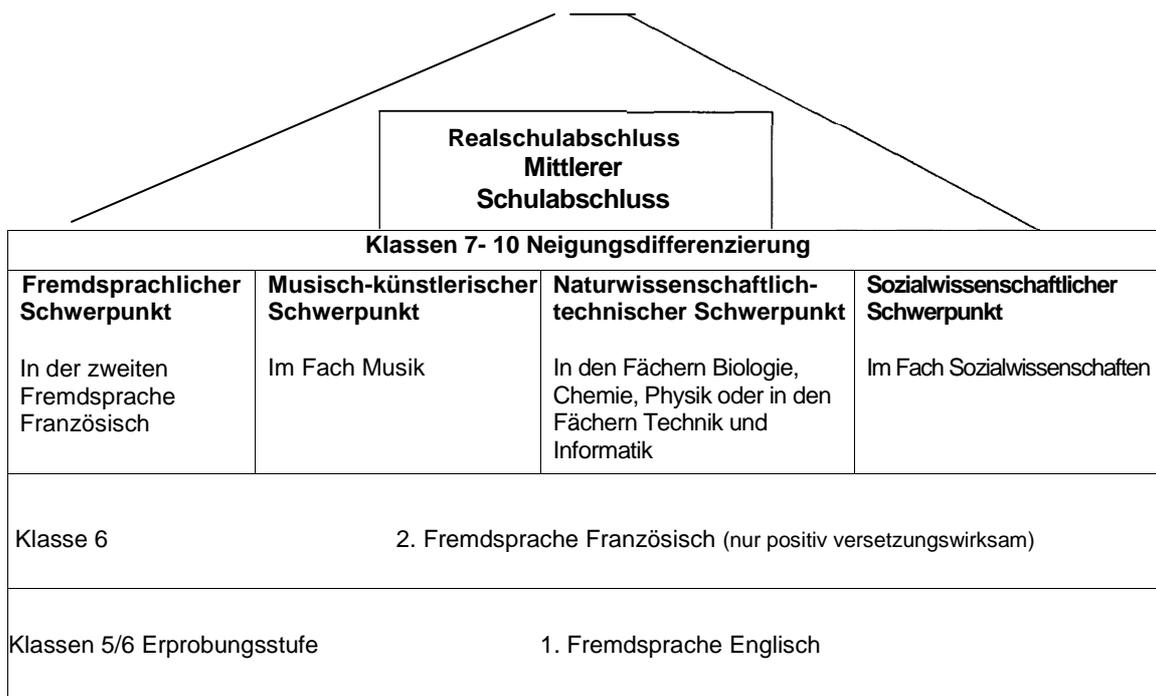
**Nicole Störmer**  
(stellvertretende Vors.)

**Sabine Poschkamp**  
(Kassiererin)

# 1 Bildungsgang der Realschule

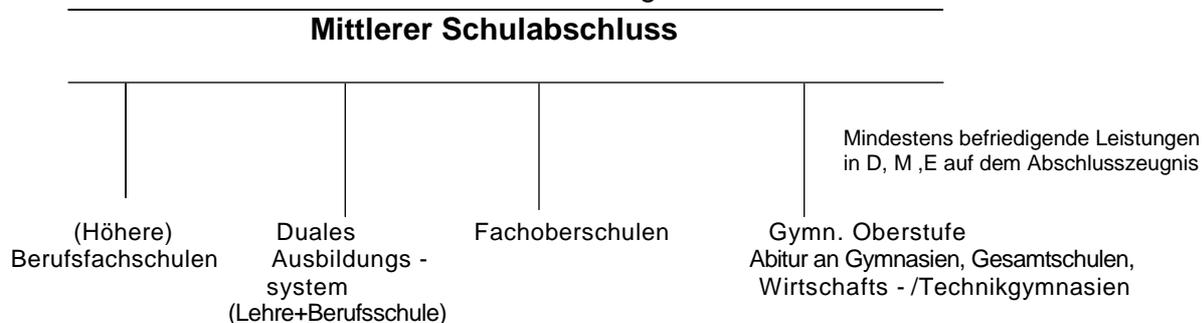
## 1.1 Wie sieht der Bildungsweg an der Realschule aus?

Der Bildungsweg der Realschule ist überschaubar. Die breit gestreute Studentafel mit den verschiedenen Lernbereichen (Fächern) bietet die Gewähr für die Entfaltung möglichst verschiedenartiger, aber dennoch gleichwertiger Begabungsrichtungen. Eine umfassende Grundbildung ist in jedem Fall gewährleistet. Die Realschule verknüpft praktische und theoretische Bildung miteinander und lässt den Weg für verschiedene weiterführende Bildungsabschlüsse offen.



## 1.2 Wie kann die Weiterbildung für mein Kind nach dem Mittleren Bildungsabschluss aussehen?

Die Realschulbildung unterstützt sowohl den reibungslosen Übergang Ihres Kindes in die **gymnasiale Oberstufe** als auch den Einstieg in **qualifizierte Berufsfelder**. Ihr Kind hat verschiedene Möglichkeiten:



Ein Abitur ist durch den erfolgreichen Besuch der Realschule jederzeit möglich.

## 2 Wahl der Schulform

### 2.1 Ist der Bildungsgang der Realschule für mein Kind geeignet?

Der Bildungsgang der Realschule ist geeignet, wenn...

- die Begabung und die Leistungsfähigkeit Ihres Kindes sowohl auf der theoretischen Ebene als auch auf Ebene der praktischen Anwendung liegen.



+

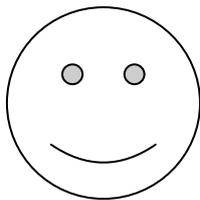


Erfolgreicher Abschluss

- das Grundschulzeugnis in den Fächern Sprache und Mathematik sowie in den anderen Fächern der Klasse 4 durchweg befriedigende und bessere Leistungen aufweist und die Realschuleignung ausgesprochen wurde.
- ein solides Arbeitsverhalten (Fleiß, Ausdauer, Konzentrationsfähigkeit, Disziplin und Lerninteresse) gegeben ist.
- Ihr Kind sich in einem kleinen, überschaubaren Schulsystem mit homogenen Leistungsgruppen wohl fühlt.

**Wir unterstützen und fördern Ihr Kind** in unseren Projekten zur Lernkultur, die Methodentraining, Kommunikationstraining und Lerntraining für die richtige Vorbereitung auf Prüfungen umfassen. Unter diesen Voraussetzungen ist der Bildungsgang in der Realschule nach unseren Erfahrungen erfolgreich.

### 2.2 Mein Kind zeigt gute bis befriedigende Leistungen. Warum sollte es genau dann (auch nur) zur Realschule gehen?



**Ja,.....**

- ✓ Längere Entwicklungszeit
- ✓ Arbeits-/Lernpensum muss nicht in 9 Jahren, sondern kann in 10 Jahren bewältigt werden
- ✓ Eine bessere und nachhaltigere Verarbeitung der Lerninhalte ist möglich
- ✓ Lernerfolge sind zu erwarten
- ✓ Erfolg führt zu mehr Leistungsbereitschaft und Motivation
- ✓ Entwicklung von Selbstvertrauen in die eigenen Fähigkeiten
- ✓ Positive Entwicklung der eigenen Persönlichkeit → das selbstgesetzte Ziel „Abitur“ oder eine zukunftsversprechende Berufsausbildung **ist gewährleistet!!**

### 2.3 Kann die Schulform auch gewechselt werden? JA

- Zum Gymnasium ist bei sehr guten Leistungen ein Wechsel bis zu Beginn der Klasse 9 möglich, da die Realschule die 2. Fremdsprache (Französisch) anbietet. Ab der Klasse 9 kann eine 3. Fremdsprache angeboten werden.
- Ein Wechsel ist bei schlechten Leistungen bis zur Hauptschule möglich.

## 2.4 Ist die gewählte Schulform und die gewählte Schule wirklich die richtige für mein Kind?

Ob Ihre Schulwahl die richtige war oder nicht, entscheidet sich nicht selten bereits in den ersten Wochen auf der neuen Schule. Grundsätzlich ist jene Schule die richtige für Ihr Kind, in der es sich wohl fühlt und angstfrei und erfolgreich mitarbeiten kann. Doch lässt sich das leider im Vorfeld maximal erahnen und eine Gewissheit bekommt man eben erst, wenn die ersten Schultage oder Schulwochen vorüber sind. Dennoch, es gibt Faktoren, die Schulglück und Schulerfolg beeinflussen.



### Entscheidungshilfen zur Schulform:

- **Größe des Schulsystems**
  - Verfügt Ihr Kind über die Fähigkeit, sich selbstständig und sicher auf großem, unbekanntem Terrain zu bewegen und mit Fragen zum Ziel zu gelangen?
- **Länge des normalen Schulalltages?**
  - Kann die Schule flexibel auf die Bedürfnisse der Kinder, aber auch die der Eltern, eingehen?
- **Anspruch der Schule**
  - Sind die Anforderungen, die die Schule an Ihr Kind stellen wird, mit seinen Fähigkeiten kompatibel?

### Entscheidungshilfen zur Schule:

- **Hilfestellungen der Schule**
  - Bietet die Schule Hilfestellungen an, die wir/ich augenblicklich nicht in der Lage sind/bin zu leisten?
- **Anzahl der Fachlehrerinnen/Fachlehrer in einer Klasse**
  - Wird gerade in der Erprobungsstufe durch die Betonung der Klassenlehrerschaft (Reduzierung der Anzahl der Fachlehrerinnen bzw. Fachlehrer) der Aufbau einer stabilen Beziehung zur Bezugsperson „Klassenlehrer“ gewährleistet?
- **Angebote zur Optimierung des Überganges**
  - Besitzt die neue Schule meines Kindes ein spezielles Programm oder Konzept, das den Übergang zur weiterführenden Schule glaubhaft unterstützt oder erleichtert?
- **Innovationen**
  - Sind an der Schule für das kommende Schuljahr spezielle Neuerungen geplant, die den Interessen meines Kindes entgegenkommen?
- **Förder- und Entwicklungsmöglichkeiten**
  - Bietet die Schule ein ausgefeiltes, innovatives Förder- und Entwicklungskonzept an, welches sowohl die starken, wie auch die mittleren und schwachen Kinder fördert?
- **Bildungsschwerpunkte der Schule**
  - Kommen die an der Schule vorhanden Bildungsschwerpunkte den Fähigkeiten und Interessen meines Kindes entgegen?

Sicherlich vermissen Sie einen Punkt, der bei jedem Kind hinsichtlich der Schulwahl eine wichtige Rolle spielen wird, nämlich die Frage: „Geht die beste Freundin/ der beste Freund auch zur Realschule Kastanienallee?“ Dies ist mit Sicherheit für Ihr Kind in einer Phase der anfänglichen Unsicherheit von Bedeutung. In der Regel zeigt sich aber auch hier, dass neue Freundschaften schnell geknüpft werden können. Dies wird vor allem in der ersten Woche an der Realschule Kastanienallee durch das Projekt „Wir werden eine Klassengemeinschaft“ und die große Anzahl an Arbeitsgemeinschaften unterstützt. So findet Ihr Kind schnell neue Freunde.

### 3 Schulspezifische Ausführungen zur Realschule Kastanienallee

#### 3.1 Die Erprobungsstufe – Klassen 5 und 6

##### **Basis und wichtiges Kernstück unserer Arbeit an der RSK Professionelle Arbeit zum Wohle Ihres Kindes**

Bei Ihrer Entscheidung für die richtige Schule ihres Kindes sollten Sie das Angebot der jeweiligen Schule in der Erprobungsstufe genau betrachten.

Das Augenmerk ist dabei besonders auf die Möglichkeiten zu richten, ob Ihr Kind einen geschützten und überschaubaren Raum bzw. Rahmen vorfindet, in dem ihm auch die Chance eröffnet wird, seine beste Leistung abzurufen und sich optimal zu entwickeln. Dazu tragen eine Menge Faktoren bei.

An der Realschule Kastanienallee haben wir gemeinsam mit Eltern, Lehrern und unseren Schülerinnen und Schülern der Klassen 5 und 6 diese Faktoren durchleuchtet und Bausteine entwickelt, die diesen Anforderungen so optimal wie möglich gerecht werden sollen.

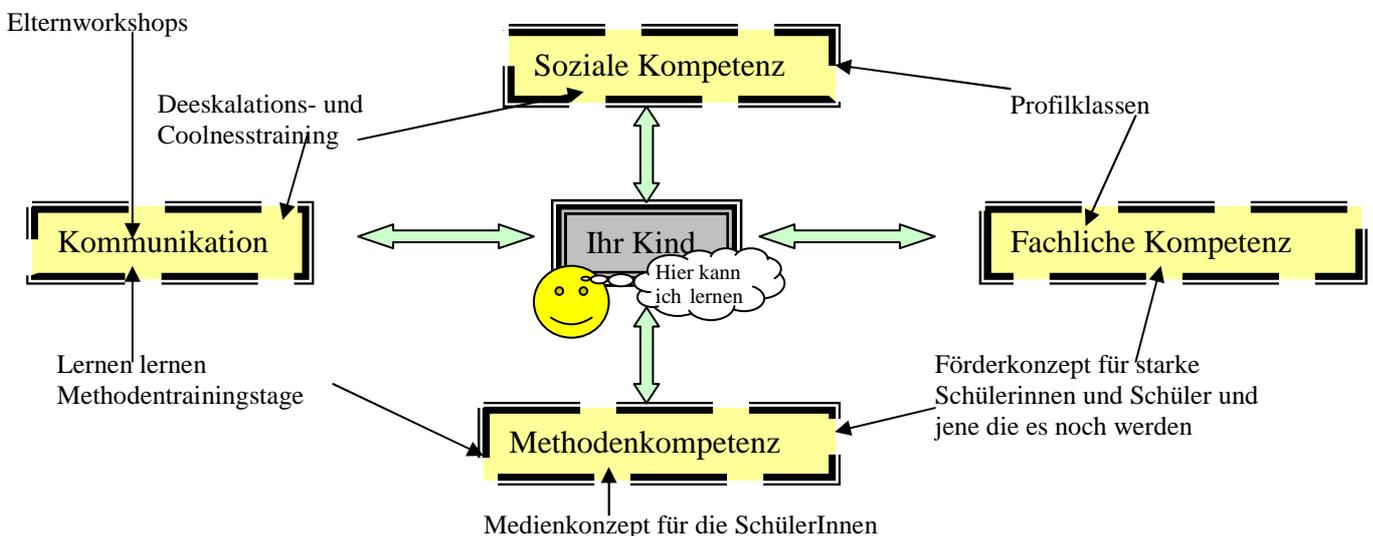
Die Faktoren, welche den Erfolg Ihres Kindes weit über den Zeitraum des Schulbesuches hinaus bestimmen, sind:

- der Aufbau von fachlicher und methodischer Kompetenz auf der einen
- und sozialer und Kommunikationskompetenz auf der anderen Seite.

Dabei legen wir besonderen Wert auf die Vernetzung der einzelnen Bausteine. Hierzu haben wir uns in den vergangenen Jahren Fachleute von außerhalb der Schule und Kooperationspartner gesucht die diesen verantwortungsvollen Weg mit Ihnen, ihren Kindern und uns in den nächsten Jahren gehen möchten.

***Welche Möglichkeiten bietet den nun die Realschule Kastanienalleen Ihren Kindern in der Erprobungsstufe, die den oben genannten Anforderungen gerecht werden können?***

##### **Auswahl von Bindegliedern:**



An dieser Stelle kann (Ihnen) nur ein kleiner Einblick vermittelt werden. Wir würden uns daher sehr freuen, wenn Sie uns auf einem der anstehenden Informationsabenden und/oder am Tag der offenen Tür besuchen, um sich persönlich von den Entwicklungsmöglichkeiten Ihrer Kinder an unserer Schule zu überzeugen.

Neben der Schulleitung stehen Ihnen Eltern und Schülerinnen und Schüler unserer Schule für Gespräche und Nachfragen gerne zur Verfügung.

Darüber hinaus bieten wir von der Schulleitung Ihnen gerne Termine zur individuellen Beratung an.

Eine gut durchdachte Schulentcheidung kann den Weg Ihres Kindes in den zweiten Schulabschnitt, die weiterführende Schule, erleichtern.

### 3.2 Welche Bausteine bietet die Realschule Kastanienallee, um das Ziel einer qualifizierten Ausbildung mit individuell ausgerichteten Entwicklungsmöglichkeiten zu erreichen?

Auf den nächsten Seiten dieser Broschüre finden Sie ausreichend Informationen über die Realschule Kastanienallee. Im Fokus stehen dabei die letzten fünf bis sechs aufgeführten Entscheidungshilfen zur richtigen Schulwahl. Sie sollen Ihnen einen ersten Einblick über die Bausteine der pädagogischen Arbeit an der Realschule Kastanienallee liefern. Obgleich diese Liste nicht den Anspruch der Vollständigkeit erhebt, sind hier doch wesentliche Bestandteile der pädagogischen Arbeit zwar nicht erläutert, so aber doch zumindest kurz genannt. Einen Schwerpunkt der Darstellung werden die pädagogischen Programme bilden, die in den ersten beiden Schuljahren auf der weiterführenden Realschule Kastanienallee Ihrem Kind und Ihnen begegnen werden. Darüber hinaus widmen wir ein besonderes Augenmerk jenen Programmen und Innovationen, die neu entwickelt wurden und auch jenen, die zum Schuljahr 2008/2009 eingeführt und von denen Ihre Kinder erstmalig an der RSK profitieren werden.

Um bei Ihnen durch die Reihenfolge der aufgeführten Bausteine nicht den Eindruck von Prioritäten zu erwecken, haben wir diese alphabetisch aufgelistet. Dies vor allem vor dem Hintergrund, dass der eine Baustein wichtiger für das eine Kind, der andere wichtiger für ein anderes Kind ist. Kommen Sie selbst zu Ihrem Urteil, welcher Baustein für eine zielgerichtete positive Entwicklung **Ihres Kindes** von Bedeutung ist.

Wir würden uns freuen, Ihnen die Bausteine bei Bedarf näher zu erläutern zu dürfen.

## Sprechen Sie uns an!

Das Ziel aller Bestrebungen der unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Aktivitäten an der Realschule Kastanienallee kann zusammengefasst werden unter der Ausbildung zu den Schlüsselqualifikationen:

- **Fachkompetenz als grundlegende Allgemeinbildung**
- **Kommunikationskompetenz**
- **Soziale Kompetenz**
- **Methodische Kompetenz**

### 3.2.1 Pädagogische Bausteine der RSK

#### Vermittlung von Arbeitstechniken und Lernmethoden

- Hausaufgaben, Heftführung, Ordnungsprinzipien
- Lernen lernen
- Anleitung zum „Eigenverantwortlichen Arbeiten“
- Markieren und Strukturieren von Texten
- Präsentationstechniken

#### Unterricht

- Einbindung neuer Unterrichtsmethoden in den Fachunterricht
- Fachgebundene freie Arbeit in der Erprobungsstufe
- Ergänzungsstunden in Deutsch, Mathematik und Englisch
- Förderunterricht
- Kommunikations- und Methodentraining
- Großes Angebot an Schwerpunktskursen in der Differenzierung ab Klasse 7 (Chemie, Biologie, Technik, Informatik, Französisch, Sozialwissenschaften, Musik)

## Elternarbeit

- Aktive Mitgestaltung des Schullebens
- Unterstützung und Beratung bei Projekten
- Mitgliedschaft bei der Landeselternschaft
- Elternworkshops zur Suchtprophylaxe, Methodentraining zur Hilfestellung bei Hausaufgaben

## Erprobungsstufe

- Kennenlernnachmittag, Kennenlernbroschüre
- Sanfter Übergang und sicherer Neuanfang
- Methodentraining und Lernen lernen
- Förderunterricht (Lernwerkstatt)
- Ergänzungsunterricht
- Peer Mediation (Streitschlichtung, verschiedene Patenschaften: Hausaufgabenpaten, Klassenpaten, Schulhofpaten)
- Sicherer Schulweg
- Suchtprophylaxe „Rauchen“
- **Übermittagsbetreuung** (Essen + qualifizierte Hausaufgabenhilfe + Förderung durch Lehrer)

## Projekte/ Kooperationen

- Regelmäßige Theateraufführungen / Theater AG
- Chor, Musikband, Keyboard AG
- Kooperationen mit der Firma Huf, der AWO und dem SKFM
- Bläserklasse (Kooperation mit der Velberter Musik- und Kunstschule)
- Comenius, ein europäisches Projekt zum lebenslangen Lernen
- Verkehrsprojekte, z.B. Mofa- Führerschein
- Suchtprophylaxe
- Sanitätsdienst (Schüler helfen Schülern)
- Teilnahme an Kochwettbewerben
- Tag der Arbeit
- Interkulturelles Lernen
- Fachspezifische Projekte, Hallensportfest
- Deeskalationstraining

## Klassenfahrten und außerschulische Lernorte

- Klasse 5 max. 3 Tage Thema: „Wir werden eine Klassengemeinschaft“ und Persönlichkeitsstärkung
- Klasse 8 max. 5 Tage Thema: Erlebnispädagogik oder Sport
- Klasse 10 max. 5 Tage Thema: Abschlussfahrt mit „Kultur und Sport“
- Außerschulische Lernorte: Theater, Museen, Bauernhof, .....

## Berufswahlvorbereitung

- Dreiwöchiges Schülerbetriebspraktikum in Klasse 9
- Hospitation an weiterführenden Schulen
- Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern und der Agentur für Arbeit
- Berufseingangstests
- Bewerbertraining, Assessment-Center
- Berufsberatung

## Beratung

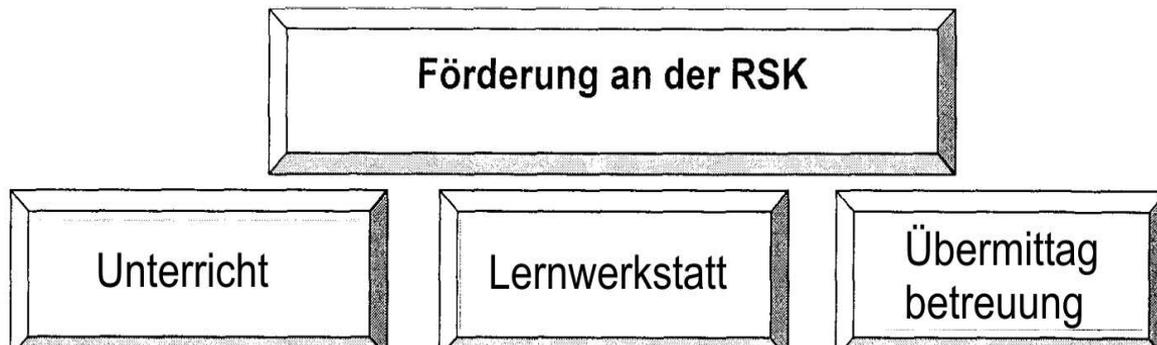
- Erzieherische Beratung durch ausgebildete Beratungslehrer
- Schullaufbahnberatung
- Suchtprävention
- Streitschlichtung (Schüler helfen Schülern)
- Verlängerte Pausenzeiten der beiden großen Pausen für alle Schülerinnen und Schüler, um ggf. dringende Gespräche führen zu können

### 3.1.2 6 Jahre RSK im Kurzüberblick

Der Darstellung der Erprobungsstufe (Klasse 5 und 6) haben wir hierbei etwas mehr Raum eingeräumt

<p><b>Klasse 5/6</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Kennenlernnachmittag</li> <li>✓ Programm: „Sanfter Übergang“ - von der überschaubaren Grundschule in die weiterführende Realschule Kastanienallee</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Förderunterricht, Ergänzungsunterricht in Mathe/Deutsch/Englisch speziell für leistungsstarke und leistungsschwächere Schüler in Lerninseln</li> <li>&gt; Übermittagbetreuung mit Hausaufgaben</li> <li>&gt; Starke Betonung der Klassenlehrerschaft</li> <li>&gt; Methodentraining 1: Eigenverantwortliches Arbeiten nach „Dr. Klippert“</li> <li>&gt; Peer Mediation             <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Streitschlichtung</li> <li>■ Schulhofpaten</li> <li>■ Klassenpaten</li> <li>■ Hausaufgabenpaten</li> </ul> </li> <li>&gt; Themenelternabende (z. B. Klassenarbeit - „Wie helfe ich meinem Kind?“)</li> <li>&gt; Erlebnispädagogische Klassenfahrt mit Schwerpunkt „Persönlichkeitsstärkung“</li> <li>&gt; Suchtprophylaxe mit dem Schwerpunkt „Rauchen - nein Danke“</li> <li>&gt; Schülerbibliothek</li> <li>&gt; Ab 6. Klasse 2. Fremdsprache</li> <li>&gt; Deeskalationstraining</li> </ul>
<p><b>Klasse 7</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Wahl des Neigungsschwerpunktes (Angebot von bis zu 7 Fächern)</li> <li>&gt; Projektunterricht (Naturwissenschaftliches Arbeiten; Keyboard; Kunst, Literatur und Englisch)</li> <li>&gt; Suchtprophylaxe</li> <li>&gt; Methodentraining II: „Eigenverantwortliches Arbeiten nach Dr. Klippert“</li> <li>&gt; Start des MINT - Projektes (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik)</li> </ul>
<p><b>Klasse 8</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Ausbildung für den Schulsanitätsdienst</li> <li>&gt; Ausbildung zur Streitschlichterin/ zum Streitschlichter</li> <li>&gt; Klassenfahrt (Thema: Erlebnispädagogik oder Sport)</li> <li>&gt; Methodentraining III: „Eigenverantwortliches Arbeiten nach Dr. Klippert“</li> <li>&gt; Comenius</li> <li>&gt; DELF</li> </ul>
<p><b>Klasse 9</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; 3-wöchiges Berufspraktikum</li> <li>&gt; Kooperationen mit der Bundesagentur für Arbeit</li> <li>&gt; Bewerbungstraining mit außerschulischen Partnern</li> <li>&gt; Partnerschaft mit der Firma Huf</li> <li>&gt; Methodentraining IV: „Eigenverantwortliches Arbeiten nach Dr. Klippert“</li> </ul>
<p><b>Klasse 10</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Zusammenarbeit mit den weiterführenden Schulen der Stadt Velbert</li> <li>&gt; Methodentraining IV: Eigenverantwortliches Arbeiten nach „Dr. Klippert“</li> <li>&gt; DeIF</li> <li>&gt; Soziales Engagement/ Sozialpädagogik: z.B. in Zusammenarbeit mit der Seniorenresidenz Velbert (Betreuung älterer Menschen)</li> <li>&gt; Abschlussfahrt (Thema: Kultur und Sport)</li> </ul>

### 3.3 Wie sieht Förderung der Schülerinnen und Schüler an der Realschule Kastanienallee aus?



#### 3.3.1 Unterricht:

In der Erprobungsstufe, d.h. in den Klassen 5 und 6, werden alle Schülerinnen und Schüler nach dem verbindlichen Lehrplan unterrichtet, der die Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik, Geschichte, Erdkunde, Politik, Biologie, Physik, Kunst, Musik, Religionslehre und Sport umfasst. Pflichtfremdsprache ist Englisch. Der Englischunterricht im 5. Jahrgang führt die Erfahrungsfelder und Kenntnisse weiter, die in der Grundschule bereits angebahnt wurden. Auch die Basis zur Erreichung einer Methodenkompetenz, die in der Grundschule bereits gelegt wurde (Freiarbeit, Gruppenarbeit, kooperatives Lernen,...), wird bei der Gestaltung des Unterrichts aufgebaut und weiterentwickelt. Als 2. Fremdsprache, die für alle Klassen 6 verbindlich ist, bieten wir das Fach Französisch an. Eine schlechte Leistung in diesem Fach zählt jedoch nicht für die Versetzung. Die 2. Fremdsprache Französisch gewährleistet Ihrem Kind den möglichen Übergang zum Gymnasium.

#### 3.3.2 Lernwerkstatt:

##### **Welche fachlichen Fördermöglichkeiten bietet die RSK meinem Kind?**

Zurzeit fördern wir in den Fächern Deutsch und Mathematik in den Klassen 5 und in Deutsch bzw. Mathematik oder Englisch in den Klassen 8 und 10. Besonders die Förderung in den Klassenstufen 8 und 10 ist uns wichtig, um die Schülerinnen und Schüler auf die Lernstandserhebungen und die Zentralen Prüfungen zur Erreichung eines qualifizierten Abschlusses vorzubereiten.

Das Förderangebot im neuen Schuljahr wird und muss entsprechend den Veränderungen im neuen Schulgesetz und entsprechend der Ausbildungsverantwortung, die Schule hat, differenzierter und noch effizienter gestaltet werden. Mehr Leistungstransparenz, mehr Durchlässigkeit, mehr Eigenverantwortung und nicht zuletzt individuelle Förderung machen ein überarbeitetes und differenziertes Förderkonzept nötig. Es ist uns daher ein Anliegen, im Sinne *unserer* Schülerinnen und Schüler, *Ihrer* Kinder, im neuen Schuljahr eine **Lernwerkstatt** einzurichten.

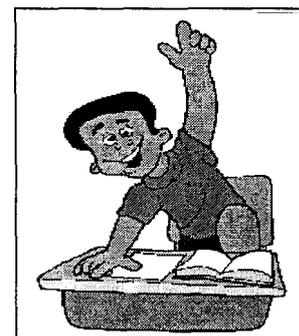
##### **Welche Aufgabe hat die Lernwerkstatt?**

Die Lernwerkstatt beachtet die soziale Komponente, ist aber schwerpunktmäßig auf die fachliche Qualifizierung und Weiterentwicklung ausgerichtet.

##### **Ziele der Lernwerkstatt:**

- Fördern statt selektieren
- Lernstände erkennen und beschreiben
- Lernentwicklung in einer Lernwerkstatt individuell fördern
- Entwicklung eines abgestimmten schulinternen Förderkonzepts

**Förderung der leistungsschwachen, aber auch der leistungsstarken Kinder**



## So könnte unsere Lernwerkstatt aussehen

Eine zusätzliche Förderung zum allgemeinen Förderunterricht

<b>Lerninseln</b> für leistungsschwache Schüler	<b>Lerninseln</b> für mittlere und leistungsstarke Schüler	<b>Projektorientiertes</b> <b>Arbeiten</b>	<b>Projekte</b> zur Stärkung des sozialen Miteinanders
<b>In Deutsch, Englisch und Mathematik</b>	<b>In Deutsch, Englisch und Mathematik</b>	<b>In Deutsch, Englisch Naturwissenschaften, Musik und Kunst</b>	<b>Sozialtraining</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gruppen von 10 – 15 Schülern</li> <li>• Jede Lerninsel hat einen bestimmten Themenbereich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gruppen von 10–15 Schülern</li> <li>• Lerninseln pro Schuljahr</li> <li>• Jede Lerninsel hat einen Themenbereich, der in Zusammenarbeit bearbeitet wird</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kleine Übungsgruppen</li> <li>• Förderung der individuellen Stärken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streitschlichtung</li> <li>• Themenwochen für die gesamte Schule</li> <li>• Antimobbing-AG</li> </ul>

**Lerninseln** garantieren die **gezielte Aufarbeitung individueller Probleme.**

## Beispiele aus der Lernwerkstatt:

### Beispiel zu Möglichkeiten der Aufarbeitung von Lerndefiziten in Lerninseln:

So besucht ein Schüler, der nur die Bruchrechnung nicht verstanden hat, Lerninseln zum Thema Bruchrechnen, nicht aber zu Themen der Geometrie, die er beherrscht. Im Fach Deutsch sind Lerninseln zur Rechtschreibung für den Schüler sinnvoller als das Schreiben eines Aufsatzes.

### Beispiel zur Förderung mittlerer und leistungsstarker Schüler:

Ein leistungsstarker Schüler, der besondere Fähigkeiten in Deutsch, Englisch oder Mathematik hat, kann sein Wissen über den Unterricht hinaus in diesen Fächern vertiefen, z.B. in Deutsch in einer freien Schreibwerkstatt, in der Literaturtexte bearbeitet werden, oder in einer Englischlerninsel, die Interpretationen von Texten und freie Kommunikation schult.



### 3.3.3

## Übermittag Betreuung

Seit dem Schuljahr 2006/07 bieten wir an der Realschule Kastanienallee eine qualifizierte Übermittagsbetreuung an. Mit Unterstützung der Stadt wurde hierfür neben der Küche eigens ein Speiseraum eingerichtet, bei dessen Ausstattung besonderer Wert auf eine warme, nicht kantinenartige Atmosphäre gelegt wurde. Einige Fragen, die uns die Eltern der jetzigen Klassen 6 bei der erstmaligen Vorstellung der Übermittagsbetreuung gestellt haben, sind unten aufgeführt.



**Weitere Fragen beantworten wir gerne!**

### **Was bedeutet Übermittagsbetreuung?**

Übermittagsbetreuung – Förderung auf mehreren Ebenen – Ergänzungsunterricht, Hausaufgabenbetreuung und Arbeitsgemeinschaften.



### **An wen richtet sich die Übermittagsbetreuung?**

Das Angebot richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler der Erprobungsstufe (Stufe 5 und 6).

### **Muss mein Kind an der Übermittagsbetreuung im Sinne des Ganztagsbetriebes von Schulen teilnehmen?**

Nein. Die Übermittagsbetreuung versteht sich als Angebot. Eltern können gemeinsam mit ihrem Kind wählen, ob und auch an wie vielen Tagen es an der Übermittagsbetreuung teilnehmen soll.

### **Wie ist der Ablauf gegenwärtig gestaltet?**

Im Anschluss an dem Unterricht findet um 13.30 Uhr zunächst ein gemeinsames Mittagessen im Speiseraum unter Aufsicht einer Schülmutter statt. Unter Anleitung der Schulhofpaten haben die Schüler die Möglichkeit sich „auszutoben“, bevor es zur Hausaufgabenbetreuung geht. Diese umfasst max. 90 Minuten.

### **Worauf legen wir besonderen Wert in der Übermittagsbetreuung?**

Eine qualitativ hochwertige Betreuung der Kinder setzt qualifizierte Pädagogen und ausgebildetes Betreuungspersonal in einem guten Verhältnis zu der Anzahl der Kinder voraus. Die Einrichtung wird in diesem Jahr von Lehrkräften unserer Schule und drei ausgebildeten „Hausaufgabenpaten“ aus den Klassen 10 geleitet.

Zielgerichtetes, konzentriertes Arbeiten setzt voraus, dass sich die Schülerinnen und Schüler in ihrer Umgebung wohl fühlen. Daher wurde hier besonders auf die Einrichtung und die zur Verfügung stehenden Materialien geachtet.

### **Zusammenfassung der wichtigsten Fakten**

Übermittagsbetreuung an 4 Tagen in der Woche bis 15.30 Uhr  
Übermittagsbetreuung durch qualifizierte Pädagogen und ausgebildeten Hausaufgabenpaten  
Festes Programm aus Mittagessen, kurzem Spiel und Hausaufgabenbetreuung

### 3.4 Beispiele für die Schwerpunktarbeit an der RSK zur Steigerung der Leistungsfähigkeit

- **Bläserklasse**
- **Comenius**

Diese Projekte bieten beste Voraussetzungen, durch die Vergrößerung der Sprachkompetenz und das Erlangen von Schlüsselqualifikationen erfolgreich das Abitur und anschließend ein Studium zu absolvieren. Beide Projekte erfüllen die Forderungen der Wirtschaft, bieten die Chance, später einmal europaweit Arbeitsplätze annehmen zu können und sind somit zukunftsweisend für Ihre Kinder.

#### 3.4.1 Die Profilklassse an der Realschule Kastanienallee

»Wie haben Sie Teamgeist entwickeln können«, ist eine häufige Frage im Bewerbungsgespräch.



- **Was kann der Musikunterricht zur Entwicklung der wichtigen Kernqualifikationen beitragen?**
- **Wie findet man eine Methode, die die ganze Klasse mit einbezieht, auch diejenigen, die erst einmal kein Interesse an Musik haben?**

**Die Bläserklasse** ist das Unterrichtsmodell, das die Antwort auf die Fragen gibt. Das Erfolgsrezept ist für Schüler ganz einfach.

- ♪ In der **Gemeinschaft** der Klasse erlernen die Kinder „ihr“ Instrument unter Anleitung erfahrener Pädagogen.
- ♪ Jedes Kind übernimmt die Verantwortung für sein Instrument, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
- ♪ Die nötige Disziplin ergibt sich dabei ganz aus der Sache heraus; die Verantwortung für ein Orchesterinstrument lässt ein Gefühl für Werte entstehen.
- ♪ Wer selbst musiziert, kann besser hören und zuhören.
- ♪ Persönliche und musikalische Erfolgserlebnisse stärken das Selbstbewusstsein.

Wir haben daher zum Schuljahr 2006/2007 erstmalig eine Bläserklasse eingerichtet. Sie unterscheidet sich von der normalen Klasse nur dadurch, dass der Musikunterricht anders gestaltet ist. Außerdem wird zum Musikunterricht durch eine Kooperation mit der Velberter Musik - und Kunstschule Instrumentalunterricht zusätzlich erteilt. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Infoblatt oder setzen Sie sich mit unserem Sekretariat Tel. 02051/ 250193 in Verbindung.



**Bei Comenius-Schulpartnerschaften** handelt es sich um ein Gemeinschaftsprogramm der **EU** für Bildung und Mobilität, das den europäischen Austausch von Lehrenden und Lernenden aller Altersstufen sowie die Zusammenarbeit von Bildungseinrichtungen in Europa unterstützt. Bewilligt werden solche Projekte vom Austauschdienst der Kultusministerkonferenz.

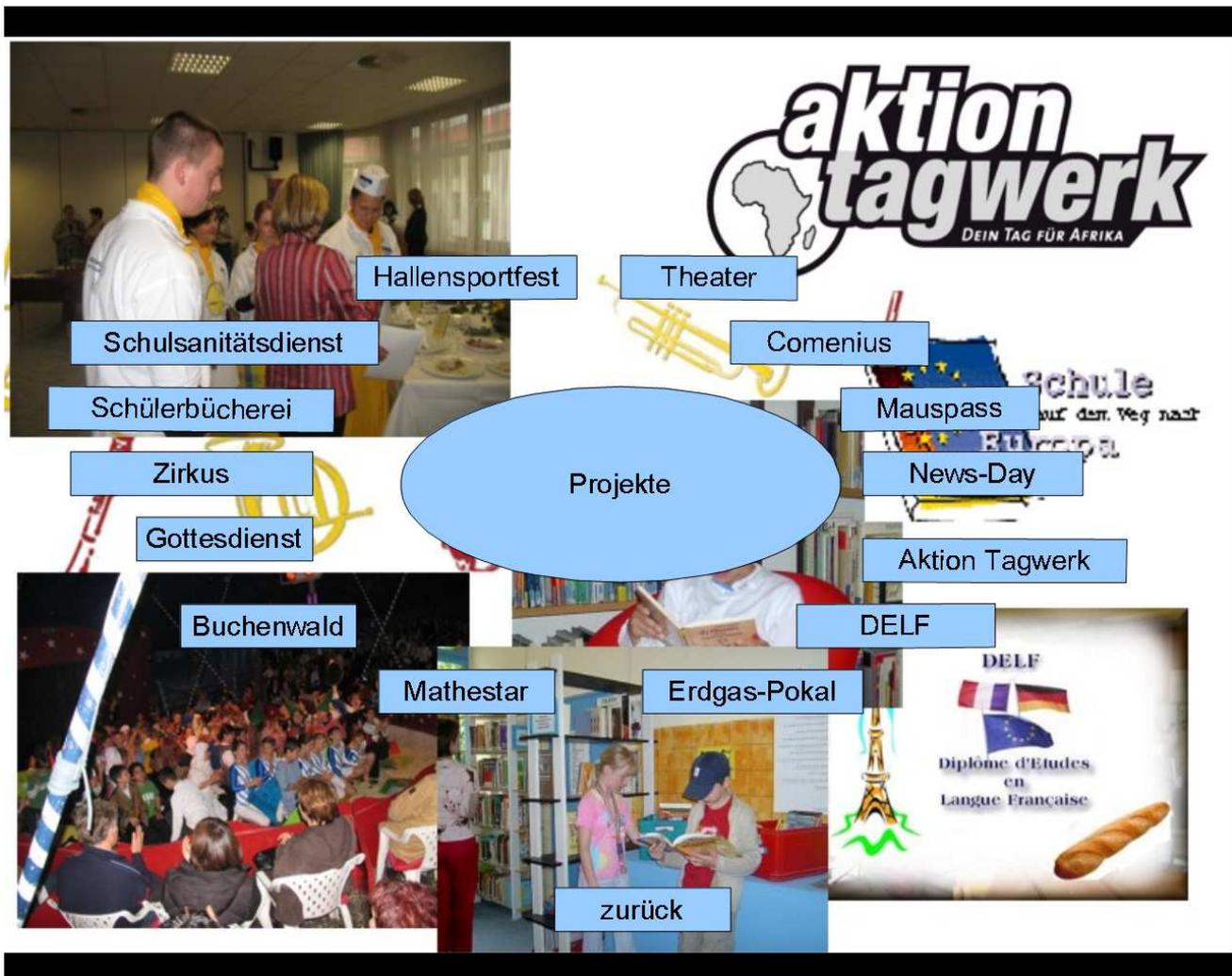
Nur wenige Schulen, die einen entsprechenden Antrag mit einer qualitativ hochwertigen Projektbeschreibung einreichen, erfüllen die strengen Auswahlkriterien.

**Die Realschule Kastanienallee erfüllte diese Kriterien. Darauf sind wir besonders stolz. Wir dürfen uns Comenius Schule nennen.**

**Unser Projektthema** heißt **Staying me – staying you(th)** und beinhaltet das Schreiben von kleinen Theaterstücken zu Themen des Jugendalltags in englischer Sprache, die mit unseren Kooperationsländern Litauen, Slowenien, Griechenland und der Türkei nicht nur ausgetauscht, sondern auch in gemeinsamen Workshops aufgeführt werden.

Wöchentlich erfolgt ein Austausch per Webkameras, die nicht nur die Kommunikation auf schriftlichem Wege, sondern auch per Bildübertragung möglich machen. So wird die englische Sprache lebendig und mit persönlichen Kontakten verknüpft.

### 3.4.3 Projekte, die zur Leistungs – und Werteeerziehung an der RSK beitragen:



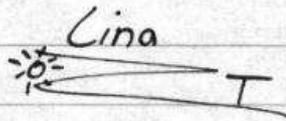
#### 4 Erlebnisberichte Klasse 5 und Presseindrücke

Was wir verändern würden:

Leider bekommt man manchmal soviel Hausaufgaben auf. Es gibt aber auch immer Gedrängel am Kiosk. Da kommt man fast nie dran.

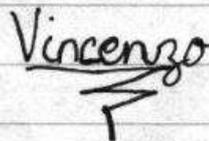
Julius

Ich würde die Pause verlängern.

Lina  


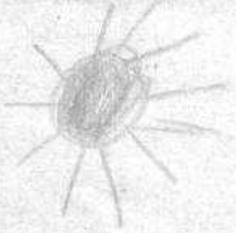
Ich bin am ersten Schultag beinahe in die Mülltonne gesteckt worden. Aber das ist schnell geklärt worden. Sonst gefällt mir hier alles. Jörn

Manche Schüler versuchen zu rauchen. Sie stehen immer an einer Ecke. Ich würde die Rauchercke abschaffen. Zum Glück kommen oft Lehrer in die Ecke. Wir sind eine rauchfreie Schule und darauf sollten wir noch mehr geachtet werden.

Vincenzo  


Herzlich

willkommen!



Wir möchten euch unsere Erfahrungen der RSK erzählen

Ich heiße Ismaic. Ich möchte euch zunächst von meinen ersten Tagen an der Realschule Konstanz erzählen. Die ersten Tage sah ich viel auf mich

zu. Viele neue Mitschüler und Lehrer. Allen war mir groß und fremd. Ich fühlte mich unsicher.

Was mir besonders gut gefiel war, dass ich einige Mitschüler aus meiner alten Klasse kannte und dass meine Lehrer sehr nett waren

Ismaic

Mir gefällt besonders gut, dass man in der Pause so einen schönen Schulhof hat und dass es einen Kiosk gibt, bei dem man sich in der Pause was kaufen kann. Und wenn man einen Schülerausweis hat,

hat kann man sich auch während der Pause Spielzeug ausleihen. Hier kann man sich auch ganz tolle Bücher aus der Schulbibliothek ausleihen. Und es gibt auch Streitschlichter, wie der Name schon sagt, "Streit schlichten."

Anika

Das Ich heiße Julius. Mir gefällt an der RSK, dass es hier viele nette Lehrer und Lehrerinnen gibt. Hier kann man auch vieles machen, fangen spielen, sich verstecken. Das alles macht sehr viel Spaß. Man kann auch sehr viel lernen und man macht auch viele Experimente. Ich hoffe, ich bleibe auf dieser Schule.

Julius



